

# ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG

Anschrift: Gaderner Straße 79  
69483 Wald-Michelbach

Kontakt: -  
-  
-

Gründung: 07.06.2017  
Handelsregister: HRA 85905, Amtsgericht Darmstadt



## Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Wald-Michelbach, mit dem Ziel den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

## Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

## Beteiligungsverhältnisse

### Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	98,00%
Energiegenossenschaft Odenwald e.G.	2,00%

## Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

## Geschäftsführung

### **Name, Vorname**

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH vertreten durch:  
Blind, Yvonne  
Häuser, Florian  
Koch, Simon

## Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

ENTEKA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG

<b>Bilanz (TEUR)</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	26.281	24.311	22.340
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	26.281	24.311	22.340
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.999	2.702	4.929
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	595	1.403	1.596
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.404	1.299	3.332
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>28.280</b>	<b>27.013</b>	<b>27.268</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	4.578	4.538	6.638
Kapitalanteile	1	1	1
Rücklagen	5.050	5.050	5.050
Bilanzergebnis	-473	-513	1.587
Rückstellungen	238	326	1.102
Verbindlichkeiten	23.464	22.149	19.528
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>28.280</b>	<b>27.013</b>	<b>27.268</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)</b>			
Gesamtleistung	3.320	3.550	6.488
Umsatzerlöse	3.320	3.550	6.488
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13	64	173
Betriebsleistung	3.333	3.614	6.661
Betriebsaufwand	-2.962	-3.082	-3.722
Materialaufwand	-197	-265	-408
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-1.958	-1.970	-1.971
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-808	-847	-1.343
Betriebsergebnis	370	532	2.940
Finanzergebnis	-600	-565	-515
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-602	-566	-522
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-8	-324
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-229</b>	<b>-41</b>	<b>2.101</b>

<b>Kennzahlen* im Überblick</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Bilanz</b>			
Anlagendeckungsgrad 2	101,2%	103,1%	115,0%
Anlagenintensität	92,9%	90,0%	81,9%
Abschreibungsquote	7,5%	8,1%	8,8%
Investitionen (TEUR)	206	0	0
Investitionsquote	0,8%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	118,0%	138,9%	312,5%
Eigenkapital (TEUR)	4.578	4.538	6.638
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1	1	1
Eigenkapitalquote	16,2%	16,8%	24,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	22.007	20.530	19.053
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.631	-1.315	-2.621
Verschuldungsgrad	517,7%	495,3%	310,8%
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
Umsatzrentabilität	-6,9%	-1,1%	32,4%
Return on Investment (ROI)	-0,8%	-0,2%	7,7%
Eigenkapitalrentabilität	-5,0%	-0,9%	31,6%
Gesamtkapitalrentabilität	1,3%	1,9%	9,6%
Materialintensität	5,9%	7,3%	6,1%
Rohertrag (TEUR)	3.123	3.286	6.080
EBIT (TEUR)	370	532	2.940
EBITDA (TEUR)	2.328	2.503	4.911
ROCE	1,3%	2,0%	10,0%
<b>Personal</b>			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
<b>Nachhaltigkeit</b>			
Bezug Ökostrom	ja	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahräder für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein, da kein (eigenes) Personal	nein, da kein (eigenes) Personal
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	nein, wird über den Konzern abgebildet	nein, wird über den Konzern abgebildet

\* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

## Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEKA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlagen (WEA) am Standort Stillfüssel in Hessen. Ziel ist die Stromgewinnung und die Vermarktung des erzeugten Stroms. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme bestimmt. Die WEA mit einer elektrischen Leistung von insgesamt 17,25 Megawatt speisten bis Ende 2022 gemäß Abrechnung des Netzbetreibers insgesamt rund 41.161 MWh Strom in das örtliche Verteilernetz ein. Die erzeugte Strommenge wurde ab dem 1. Januar 2022 gemäß abgeschlossenem Preissicherungsvertrag (157,48 EUR/MWh) mit der ENTEKA AG im Rahmen der Direktvermarktung vergütet.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich durch die in Betrieb befindlichen WEA geprägt. Die Pachtverträge haben eine Laufzeit von 21 bzw. 25 Jahren. Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich auf 27.268 TEUR (VJ 27.013 TEUR). Auf der Aktivseite machen die technischen Anlagen 81,9 % (VJ 90,0 %) der Bilanzsumme aus. Die restlichen Aktiva setzen sich aus flüssigen Mitteln, Vorsteuerforderungen, Schadensersatzforderungen und Forderungen aus noch nicht gezahlten Einspeisevergütungen zusammen. Auf der Passivseite tragen die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 69,9 % (VJ 76,0 %) zur Bilanzsumme bei. Die sonstigen Rückstellungen sind im Vorjahresvergleich um 452 TEUR gestiegen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.058 TEUR gesunken. Das Kontokorrentdarlehen bei der ENTEKA Regenerativ GmbH in Höhe von 1,2 Mio. EUR wurde aufgrund der positiven Liquiditätslage vollständig zurückgeführt.

Die Umsatzerlöse aus der Einspeisevergütung in Höhe von 6.482 TEUR (VJ 3.544 TEUR) liegen aufgrund der hohen Vergütung aus dem Preissicherungsvertrag deutlich über dem Vorjahresniveau. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Schadenersatzzahlungen aufgrund u.a. von Ausgleichszahlungen für Drosselungen einer WEA durch technische Defekte in Höhe von insgesamt 169 TEUR enthalten. Der Materialaufwand beträgt im Geschäftsjahr 408 TEUR (VJ 265 TEUR) und liegt deutlich über dem Vorjahresniveau. Dies liegt überwiegend an dem höheren variablen Entgelt für die technische Betriebsführung und an den gestiegenen Strombezugskosten aufgrund des gestiegenen Arbeitspreises. Die Abschreibungen belaufen sich auf 1.971 TEUR (VJ 1.970 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 1.343 TEUR (VJ 847 TEUR). Sie beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen, Pachten sowie Kosten für den Wartungsvertrag mit dem WEA Hersteller Vestas. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 495 TEUR begründet sich durch die höheren variablen Pachtzahlungen, durch das höhere variable Entgelt für die kaufmännische Betriebsführung und durch den Preisanstieg des Wartungsvertrags mit dem WEA Hersteller Vestas. Dieser Anstieg wird etwas durch die im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedrigeren Rechts- und Beratungskosten kompensiert.

Im Geschäftsjahr belaufen sich die Zinsen und ähnliche Aufwendungen auf 522 TEUR (VJ 566 TEUR). Insgesamt weist die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.100 TEUR (VJ Jahresfehlbetrag 41 TEUR) aus. Die Verlustvorträge aus den Vorjahren konnten vollständig ausgeglichen werden.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEKA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEKA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die WEA werden in den Folgejahren – bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen – eine jährliche elektrische Arbeit von 46.000 MWh produzieren. Für das Geschäftsjahr 2023 und 2024 wurde im Mai 2022 eine Zusatzvereinbarung „Preissicherung zum Vertrag zur EEG-Direktvermarktung“ abgeschlossen (2023: 174,37 EUR/MWh und 2024: 144,16 EUR/MWh). Bei der geplanten Produktion werden die Umsatzerlöse durch diese Maßnahme auf 8.021 TEUR im Geschäftsjahr 2023 und auf 6.631 TEUR im Geschäftsjahr 2024 gesteigert. Daher wird für 2023 trotz des anstehenden Rotorblatttausches bei der WEA 04 ein Ergebnis über dem Vorjahresniveau erwartet. Ab Dezember 2022 greift die im Rahmen der Strompreisebremse verankerte Abschöpfung der Bundesregierung, so dass eine nachträgliche Korrektur der Umsatzerlöse zu erwarten ist.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Berichts abgegeben.